

Übersicht im Anwendungs-Dschungel – diese Programme machen den Alltag leichter

Aktuelle Apps für schlaue Handies

Weltweit wurden bereits mehr als elf Milliarden Zusatzprogramme – sogenannte Apps – auf Smartphones mit dem Betriebssystem Android geladen. Ständig werden neue Helfer angeboten, die Konkurrenz ist extrem. Aber welche Apps braucht man wirklich? Entscheiden muß letztlich jeder selbst, was er braucht und –was nicht. Ob es Programme zur Dateioorganisation oder für viele parallel laufende Timer und Wecker sind, es ist wirklich für jeden etwas dabei. Unsere Übersicht gibt ein paar Anregungen.

Alexander Glück

In dem Gewirr, das sich auf den kleinen Geräten schnell breitmachen kann, sollte man immer wieder für Ordnung und Übersicht sorgen. Hierbei helfen ebenfalls Apps. Eine ganz sinnvolle Sache ist zum Beispiel der 1Tap Cleaner. Dieses Programm macht im Cache-Speicher tüchtig sauber und erschließt dadurch dem Benutzer etwas mehr Speicherplatz. Damit geht einher, daß alte Daten, die nicht mehr gebraucht werden und nur unnötig herumliegen, komfortabel gelöscht werden. Händisch geht das zwar ebenfalls, aber so ist es um einiges praktischer. Vor allem empfiehlt sich das Programm damit, daß es die Anwendungen mit dem größten Speicherbedarf selbständig auffindet. Die Programme können nach Cache-Bedarf oder auch nach Gesamtspeicherbedarf geordnet werden. Natürlich kann man auch nur den Cache einzelner Anwendungen löschen.

<https://market.android.com/details?id=com.a0soft.gphone.acc.free>

Eine andere Methode, sich Platz auf dem Smartphone freizuschaffen, besteht darin, daß man Anwendungen und Daten im Gerät aus dem Gerätespeicher auf die microSD-Karte verschiebt. Normalerweise stellt sich dann die Platzfrage erst einmal nicht mehr. Apps 2 SD ermöglicht das recht bequeme Verschieben von Anwendungen auf die Karte. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die App-Anwender diese Möglichkeit in ihr Programm integriert haben. Eine weitere praktische Funktion von Apps 2 SD besteht darin, daß sich damit alle installierten Apps automatisch auf den neuesten Stand bringen lassen. Auch hier gilt, daß man dafür keine eigene Anwendung benötigt, wenn man es händisch vornehmen möchte. Mit dem Programm geht es aber schneller, praktischer und lückenlos.

<https://market.android.com/details?id=com.a0soft.gphone.acc.free>

Wann aber wird es eng mit dem Speicherplatz? Mit einer 2-GB-Karte kann man zwar eine ganze Weile Ruhe haben, doch gewöhnt man sich schnell an die unbegrenzte Freiheit, die auch einmal ihr Ende findet. Und dann ist die Karte voll. Wenn man den Überblick darüber behalten möchte, welches Programm sich auf der Karte wie breit gemacht hat, hilft DiskUsage mit einer übersichtlichen graphischen Anzeige der größten Speicherverschwender. Die Programme und Ordner, die am meisten Speicherplatz brauchen, werden da gleich am größten dargestellt. Auf diese Weise kann man die Speicherschluckler sehr schnell feststellen und durch ein paar organisatorische Eingriffe grundlegend Ordnung schaffen. Beispielsweise, indem man endlich mal die vielen Photos auf die Festplatte des heimischen PCs herun-

terzieht. Bei der Speicheranalyse kann man komfortabel zwischen der Speicherkarte und dem eingebauten Gerätespeicher wechseln. Das Programm erlaubt nicht nur die Analyse, sondern gleich auch das schnelle Entfernen von Dateien und Ordnern.

<https://market.android.com/details?id=com.google.android.diskusage>

In diesem Zusammenhang kann auch ein gutes Schutzprogramm fürs Smartphone von Bedeutung sein. Damit läßt sich zwar nichts aufräumen, wohl aber sichern – das kann sehr wichtig werden, wenn man das Gerät einmal irgendwo vergißt oder sich gegen bösertige Zugriffe schützen will. avast! Mobile Security kann einerseits alle Anwendungen auf Viren überprüfen, andererseits schützt es das Smartphone bei Verlust vor Mißbrauch und Stielaugen. Es läßt sich auswählen, ob das Smartphone, wenn man es verloren oder sich hat abnehmen lassen, nur gesperrt oder gleich komplett gelöscht werden soll. Das Programm bringt darüber hinaus eine Ortungsmöglichkeit mit, so daß man unter Umständen das Smartphone wiederfinden kann. Das funktioniert so: Beim Austauschen der SIM-Karte wird das Gerät sofort gesperrt und eine Nachricht mit den Geodaten an eine zuvor eingestellte Rufnummer verschickt. Mit etwas Glück hat man sein Gerät dann vielleicht bald wieder. Das Programm bietet sogar die Möglichkeit, daß der Benutzer festlegen kann, welche Apps sich über das WLAN-Netz und welche sich via Mobilfunk mit dem Internet verbinden dürfen. Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Programmen ist diese Anwendung bei vollem Funktionsumfang kostenlos. Hierzu ►

